Ich wähle Bündnis 90 / Die Grünen

Ich wähle die Grünen, weil sie im Gegensatz zu den meisten anderen Parteien Ziele haben, die uns glimpflich durch die nächsten 20-40 Jahre bringen können, und weil sie Leute haben, denen ich zutraue, diesen Zielen treu zu bleiben und sie umzusetzen. Nicht alle, aber viele.

CDU, CSU, SPD und FDP hatten 16 Jahre, um ihre Konzepte umzusetzen. Und während Corona haben sie gezeigt, dass nur noch Merkel den Haufen soweit zusammenhielt, dass sie irgendwelche Probleme angehen konnten. Und Merkel fährt nur auf Sicht. Das Spitzenpersonal von CDU, CSU und SPD hat es sogar geschafft, Merkel in vorrausschauendem Handeln zu unterbieten.

Update 2025: Ich habe auch 2025 Bündnis 90/Die Grünen gewählt. Die Ampel hat viel Gutes umgesetzt, daher halte ich meine Wahlentscheidung weiter für richtig. Die FDP war ein bekanntes Risiko, und am Ende hat Lindner wie befürchtet einen Rückzieher gemacht, aber ohne sie wäre weniger Grüne Politik möglich gewesen.

Jetzt treten zwei als Spitzenkandidaten an, die mit am meisten verbockt haben. Der rechtsoffene Fanatikerfreund¹ Braunkohle-Laschet und der Hartz4-liebende Wirecard-Spezi Cum-Ex-Scholz. Dazu will der Rückzieher-Lindner, mit dem "Weiter gegen die Wand"-Programm den Königsmacher spielen.²,³

Wir riskieren, den Golfstrom zu verlieren, und 4 der 6 großen Parteien sagen "weiter so". Ich würde gerne eine Parodie hieraus machen, aber es ist nicht mehr zum Lachen.

¹Mehr zum Fanatismus um Laschet findet ihr im Gastartikel Es war wirklich so.

²Wenn du jetzt denkst, diese Bezeichnungen seien unfair, dann schau dir mal die Videos des Parabelritters an, der bei allen Kandidaten und der Kandidatin die größten Probleme interessant, greifbar und unparteisch zusammengestellt hat: Annalena Baerbock, Olaf Scholz, Armin Laschet, Christian Lindner.

³Wenn ihr denkt, das sei noch zu überstehen, dann schaut euch wirklich mal Rezos Videos an: CDU und Inkompetenz und Klima. "Denn Eltern und Großeltern ist nichts im Herzen wichtiger, als sicherzustellen, dass ihre Kinder und Enkel in einer sicheren Welt leben und kein beschissenes Leben haben."

Ich wähle die Grünen, weil sie im Gegensatz zu den anderen Parteien Ziele haben, die uns glimpflich durch die nächsten 20-40 Jahre bringen können (und darüber hinaus), und weil sie Leute haben, denen ich zutraue, diese Ziele umzusetzen.

Auch bei den Grünen ist nicht alles toll, aber es ist deutlich mehr toll als bei anderen. Die einzige andere Partei mit einem glaubwürdigen Klimaschutzprogramm ist die Linke. Entgegen dem, was leider in linken und grünen Kreisen zirkulierte, können beide Programme das 1,5°C-Ziel erreichen.^{4, 5}

Daher wähle ich die Grünen, und ich hoffe, ihr geht wählen und wählt auch die Grünen.

Ich habe bis 2017 als Klimaforscher gearbeitet und die Verlässlichkeit von CO₂-Modellen geprüft. Ich weiß, was wir mit zu wenig Klimaschutz riskieren. Aus dieser Perspektive: Es ist wichtig. Bitte wählt die Grünen. Das Jahr 2021 ist wichtig. Wenn wir jetzt nicht umsteuern, zahlen unsere Kinder und Enkel dafür.

Selbst wenn ihr gegen einige der Ideen der Grünen seid: Was die Grünen außer Klimaschutz wollen, lässt sich in 4 Jahren wieder ändern. Wenn aber ihr Klimaprogramm nicht jetzt umgesetzt wird, können wir das nie wieder nachholen.

Und wenn ihr eure Wahlentscheidung nicht nur von Wissenschaftlern abhängig machen wollt, dann schaut euch in Deutschland um: Anders als die letzten Jahre sind mit Mücken, Überschwemmungen und Dürre die *Vorboten* des Klimawandels bereits vor Ort spürbar:

⁴In dem anderslautenden Artikel der Zeit wurden Zusatzforderungen aufgestellt und damit nicht wirklich die Programme geprüft. Dass die Programme nicht mehr reichen, wenn die Hälfte der Maßnahmen ignoriert wird, ist logisch. Der Zeit Artikel sagte sogar in einem Teilsatz, dass das Programm der Grünen reicht, stellte aber im nächsten Absatz moralische Forderungen auf (Reduzierung auf erst bei uns, also CO₂-Emissionen erst bei uns reduzieren, selbst wenn das teurer ist). In anderen Artikeln wurde gar nicht erwähnt, dass es Rechnungen gibt, nach denen die Programme von Grünen und Linken reichen. Ein Pfad, mit dem das Programm reicht ist von 1,5°C Pathways von Climate Analytics beschrieben. Das Minimum ist der Kohleausstieg 2030.

⁵Ich denke, dass die Grünen in diesem Wahlkampf das Hauptziel von Falschmeldungen sind, weil ihr Wahlsieg wirklich etwas zum Besseren ändern kann.



Endlich geschrieben, nachdem ich das sehr persönliche Video von Matze gesehen habe, der aus einer CDU-nahen Familie kommt und erklärt, warum er dieses Jahr die Grünen wählt. Danke!